

[Free read ebook] Israel, um Himmels willen, Israel

Israel, um Himmels willen, Israel

Von Ralph Giordano

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #745505 in BcherVerffentlicht am: 1993Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch | File size: 50.Mb

Von Ralph Giordano : Israel, um Himmels willen, Israel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Israel, um Himmels willen, Israel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr guter Einblick, aber etwas zu persnlichVon Marc SiegertDas Buch hnelst sehr dem Buch "Die Irren von Zion". In beiden geht es um eine Bestandsaufnahme des Israel-Palstina-Konflikts. Obwohl beide Bcher schon ein paar Jahre alt sind, hat sich an den Grundhaltungen aber nichts gendert und man bekommt einen sehr guten Einblick, worin eigentlich die Probleme liegen.Dieses Buch wurde noch vor den Oslo-Verhandlungen geschrieben, "Die Irren von

Zion" ein paar Jahre danach. Deshalb muss man natürlich bedenken, dass viele Aussagen berholt sind. Aber die Einstellungen sind die gleichen geblieben. Mich strt an dem Buch, dass der Autor sich sehr in den Vordergrund spielt. Es ist weniger eine Reportage, sondern mehr eine persnliche Auseinandersetzung des Autors mit dem Thema. Er beschreibt also weniger das Problem an sich, sondern wie es auf ihn wirkt. Das Buch ist sehr dicht und drckend geschrieben. Nach jedem Kapitel brauchte ich eine Pause, um das Gelesene zu verdauen... 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine Schwrmerei Von Ronald Hrstmann Am 14. Januar 2012 habe ich dieses eindrucksvolle Buch zu Ende gelesen. Unser Trkei-Urlaub hat dies ermnglicht. Als Halbjude liebt Ralph Giordano das Land seiner Mutter ber alles. Dies lsst ihn aber nicht in eine Schwrmerei verfallen, sondern er hat sehr realistisch dargestellt, was in diesem Land gut und was schlecht ist. Fr mich sind seine Darstellungen der israelischen Leistung in einem "Pionierstaat", das es ja mal war, von groer Bedeutung. Denn die Ergebnisse dieser Leistungen haben in den Nachbarstaaten Neid hervorgerufen und es ist eine Kain und Abel - Situation entstanden, die einfach nicht hinweggefegt werden kann. Abel ist gettet worden und das will Israel nicht mit sich machen lassen. Ist das schwer zu verstehen? 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kritik aus Liebe Von Gunthard Heller Den Schlssel zu dem Buch gibt Giordanos Credo: Im "Konflikt zwischen meiner Liebe zu Israel und der Unteilbarkeit der Menschenrechte" hat er sich fr letztere entschieden, aus folgender Einsicht heraus: "Wenn ich meine Kritik an Israel unterdrcken [] wrde, [] knnte diese Liebe versehrt, ja zerstrt werden" (S. 358f). Seine Liebe zu dem Land ist unabhngig von der Tagespolitik: Regierungen knnen abgewhlt werden. Einige Gedanken zur Intifada: Die Israelis knnten sie militrisch an einem einzigen Tag beenden. Doch sie tun es aus moralischen Grnden nicht. Ein extremes Beispiel: Ein junger israelischer Soldat hielt es zwei Wochen lang aus, da er mit Steinen beworfen, bepinkelt und beschimpft wurde. Dann rastete er aus und brach einem palstinensischen Jungen die Hand. Von da an trumte er jede Nacht von seiner Tat. Joseph Walk, der Giordano diese Geschichte erzht hat, ist Mitglied der Friedensorganisation "Os ve schalom", deren oberstes Anliegen die Sicherung der Existenz Israels ist. Sein niederschmetterndes Fazit lautet so: "Wir gehen an uns selbst zugrunde. [] Man ist nicht ungestraft Besatzungsmacht" (S. 335). Giordano hat auf seiner Reise durch Israel 14000 km zurckgelegt und mit vielen Menschen gesprochen. Er hat nicht nur unter den Israelis, sondern auch unter den Palstinensern Freunde gewonnen. Zwei Bemerkungen ber das Reden und Schweigen: 1. Obwohl Israel Sch., der Leiter des "Museum German Jews" in Naharya ihm nichts zu sagen hatte, was er nicht schon wute, lie Giordano ihn ausreden. 2. Giordanos erster palstinensischer Freund Hakam Fahoum wartete lange, bis er ber seine Gefangenschaft bei den israelischen Soldaten berichtete, wohl, um die Freundschaft nicht zu gefhrden, vielleicht auch, um erst zu erfahren, was er Giordano an Wahrheit zumuten konnte. Giordano seinerseits fragte ihn nicht ber den Grund der Verhaftung, aus der Einsicht heraus, da er die "Wahrheit [] ohnehin nicht erfahren" htte (S. 357). Jedenfalls kam er zu dem Schlu, da man Leidensberichte von Palstinensern nicht als "Greuelpropaganda" betrachten darf (S. 358). Giordanos Einstellung zum Nahostkonflikt, die er im Epilog darlegt, ist ganz von der Sicherheit Israels bestimmt. Max Zweig formulierte es so: Wenn die umliegenden arabischen Staaten einen Krieg verlieren, existieren sie trotzdem weiter. Verliert Israel einen Krieg, wird es vernichtet. Giordano denkt genauso.

Produktbeschreibung Goldman, 1993. 410 S. TB

ber den Autor und weitere Mitwirkende Ralph Giordano wurde 1923 in Hamburg geboren und arbeitet als Journalist, Fernsehdokumentarist und Schriftsteller. Zu seinen zahlreichen Verffentlichungen zhlen unter anderem "Israel, um Himmels willen, Israel" (1991), "Wird Deutschland wieder gefhrlich?" (1993), "Ostprien ade" (1994) und "Mein irisches Tagebuch" (1996). Fr seine publizistische Arbeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen.